



## INHALTSVERZEICHNIS

### Amtlicher Teil:

#### Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Barnim

- Seite 2** Bekanntmachung der Beschlüsse der 32. Sitzung des Kreisausschusses in der 5. Wahlperiode am 26. Juni 2017
- Seite 5** Bekanntmachung der Einberufung und der Tagesordnung der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der 5. Wahlperiode am 12. Juli 2017
- Seite 6** Bekanntmachung der Einberufung und der Tagesordnung der 33. Sitzung des Kreisausschusses in der 5. Wahlperiode am 17. Juli 2017
- Seite 8** Bekanntmachung der Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge und Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflegestellen und im Land Berlin (Elternbeitragsatzung)
- Seite 20** Bekanntmachung zu einer Tierseuchenrechtlichen Vereinbarung
- Seite 20** Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin über die Berufung einer Ersatzperson in den Kreistag Barnim

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Landkreis Barnim  
Der Landrat

Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 214 1703  
Fax: 03334 214 2703  
pressestelle@kvbarnim.de

Druck:  
Druckerei Blankenburg GbR

Börnicker Straße 13  
16321 Bernau bei Berlin

## BEZUGSMÖGLICHKEITEN

Das Amtsblatt des Landkreises Barnim ist auf der Seite der Kreisverwaltung im Internet unter der Adresse [www.barnim.de](http://www.barnim.de) nachlesbar.

Das Amtsblatt für den Landkreis Barnim erscheint mindestens sechs Mal im Jahr und kann unter der nebenstehenden Anschrift bezogen werden. Bei Postbezug wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der geltenden Posttarife in Rechnung gestellt. Das Amtsblatt wird in der Kreisverwaltung sowie in den Verwaltungen der Ämter und Gemeinden ausgelegt.

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 32. Sitzung des Kreisausschusses in der 5. Wahlperiode am 26. Juni 2017

### In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

**Nr. des Antrages:** I-Vst-56.3e/17

Thema des Antrages: Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 4, Gewerk 26 – Schließsystem“

Beschlossene

Antragsformulierung: Der Kreisausschuss beschließt, die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 4, Gewerk 26 – Schließsystem“ an die Firma Haus für Sicherheit Uwe Trackies, Kapweg 5, 13405 Berlin, vorzunehmen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-56.3f/17

Thema des Antrages: Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 4, Gewerk 27 – Beschilderung“

Beschlossene

Antragsformulierung: Der Kreisausschuss beschließt, die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 4, Gewerk 27 – Beschilderung“ an die Firma Schilder Illig, Hohensteiner Str. 35, 09366 Stollberg, vorzunehmen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-56.3h/17

Thema des Antrages: Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 4, Gewerk 29 – Verdunklungsanlagen“

Beschlossene

Antragsformulierung: Der Kreisausschuss beschließt, die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 4, Gewerk 29 – Verdunklungsanlagen“ an die Firma Raumausstatter B. Miesterfeld, Odervorstadt 01, 16269 Wriezen, vorzunehmen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-52.3/17

Thema des Antrages: Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck“

Beschlossene

Antragsformulierung: Der Kreisausschuss beschließt, die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck“ an folgende Firmen:

- ASS-Einrichtungssysteme GmbH, Adam-Stegner-Str. 19, 96342 Stockheim, für das Los 1 „Schulmobiliar, Tische und Stühle“ – 107.289,09 €, und
- Warenhandel & Objektplanung – Marco Linde, Kenzer Weg 5, 18314 Redebas, für das Los 4 „Werkstattmöbel“ – 19.755,19 €, vorzunehmen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-52.3ba/17

**Thema des Antrages:** Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Schränken und Regalen für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck“

Beschlossene

**Antragsformulierung:** Der Kreisausschuss beschließt, die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Schränken und Regalen für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck“ an die Firma SMS Schulmöbel Service, Kallenfelderstr. 3b, 55606 Kirn, vorzunehmen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-52.3ca/17

**Thema des Antrages:** Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Büromöbiliar für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck“

Beschlossene

**Antragsformulierung:** Der Kreisausschuss beschließt, die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Ersatzbeschaffung von Büromöbiliar für die Oberschule mit Grundschule Schwanebeck“ an die Firma mita Die Fachleute Kasten & Co. GmbH, Schweizer Str. 21, 16225 Eberswalde, vorzunehmen.

#### **In nichtöffentlicher Sitzung angenommener Antrag:**

**Nr. des Antrages:** I-Vst-64.2/17

**Thema des Antrages:** Beratung und Entscheidung zur Freigabe des Beschaffungsverfahrens „Neubeschaffung von zwei Kassenautomaten und Upgrade eines bereits vorhandenen Kassenautomaten“

Beschlossene

**Antragsformulierung:** Der Landrat wird beauftragt, das Beschaffungsverfahren „Neubeschaffung von zwei Kassenautomaten und Upgrade eines bereits vorhandenen Kassenautomaten“ durchzuführen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-65.2/17

**Thema des Antrages:** Beratung und Entscheidung zur Freigabe des Beschaffungsverfahrens „Vergabe von Einrichtungsgegenständen für diverse Schulen“

Beschlossene

**Antragsformulierung:** Der Landrat wird beauftragt, das Beschaffungsverfahren „Vergabe von Einrichtungsgegenständen für diverse Schulen“ durchzuführen.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-66.2/17

**Thema des Antrages:** Beratung und Entscheidung zur Freigabe des Beschaffungsverfahrens für die Erarbeitung eines Gutachtens „Konzept für Mobilitätssicherung und Gesundheitsversorgung im Landkreis Barnim“

Beschlossene

**Antragsformulierung:** Der Landrat wird beauftragt, das Beschaffungsverfahren für die Erarbeitung eines Gutachtens „Konzept für Mobilitätssicherung und Gesundheitsversorgung im Landkreis Barnim“ durchzuführen.

#### **In öffentlicher Sitzung zur Kenntnis genommene Anträge:**

**Nr. des Antrages:** I-Vst-45.3aa/17

**Thema des Antrages:** Informationsvorlage zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 2, Gewerk 5 – Gerüstbau“

Antragsformulierung: Der Kreisausschuss wird darüber informiert, dass die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 2, Gewerk 5 – Gerüstbau“ nach Kündigung des vorherigen Vertrages an die Firma Kuhn Gerüstbau Dessau GmbH, Hinter dem Rößling 3, 06848 Dessau-Roßlau, erfolgt ist.

**Nr. des Antrages:** I-Vst-51.3ja/17

Thema des Antrages: Informationsvorlage zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 3, Gewerk 20 – Estrich“

Antragsformulierung: Der Kreisausschuss wird darüber informiert, dass die Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck, Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 1. BA, Vergabepaket 3, Gewerk 20 – Estrich“ nach Kündigung des vorherigen Vertrages an die Firma elmas Fußbodentechnik GmbH, Kirschhöhe 1, 06188 Landsberg OT Queis, erfolgt ist.

Eberswalde, den 27. Juni 2017

**gez. Bodo Ihrke**  
Landrat des Landkreises Barnim

# Bekanntmachung der Einberufung und der Tagesordnung der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der 5. Wahlperiode am 12. Juli 2017

Die 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am

**Mittwoch, den 12. Juli 2017 um 18 Uhr**

**in der Kreisverwaltung Barnim,  
Paul-Wunderlich-Haus,  
im Sitzungssaal (Haus A),  
in Eberswalde, Am Markt 1.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen.

Eberswalde, den 19. Juni 2017

**gez. Bodo Ihrke**  
Landrat des Landkreises Barnim

## **Tagesordnung**

### **TOP Drucksachen-Nr. Inhaltsangabe**

#### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- |    |            |   |
|----|------------|---|
| 1  |            | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| 2  |            | Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner  |
| 3  |            | Bestätigung der Tagesordnung  |
| 4  |            | Kontrolle der Niederschrift   |
| 5  |            | Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung vom 7. Juni 2017                     |
| 6  |            | Verwaltungsbericht des Jugendamtes  |
| 7  | I-10-67/17 | Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan des Landkreises Barnim 2017 bis 2022 |
| 8  |            | Auswertung Kinderschutz   |
| 9  |            | Berichte aus dem UA und den Arbeitsgemeinschaften   |
| 10 |            | Sonstiges   |

#### **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

keine Themen

## **Bekanntmachung der Einberufung und der Tagesordnung der 33. Sitzung des Kreisausschusses in der 5. Wahlperiode am 17. Juli 2017**

Die 33. Sitzung des Kreisausschusses findet statt am

**Montag, den 17. Juli 2017 um 18 Uhr**

**in der Kreisverwaltung Barnim,  
Paul-Wunderlich-Haus,  
im Sitzungssaal (Haus A),  
in Eberswalde, Am Markt 1.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen.

Eberswalde, den 5. Juli 2017

**gez. Bodo Ihrke**  
Landrat des Landkreises Barnim

### **Tagesordnung**

#### **TOP Drucksachen-Nr. Inhaltsangabe**

##### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- |    |   |
|----|---|
| 1  | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| 2  | Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner  |
| 3  | Bestätigung der Tagesordnung  |
| 4  | Aktuelle Informationen der Kreisverwaltung  |
| 5  | Kontrolle der Niederschrift   |
| 6  | Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung vom 26.06.2017   |
| 7  | Sonstiges   |
| 8  | I-32-15/17 Errichtung eines Kompetenzzentrums für Brand- und Katastrophenschutz   |
| 9  | II-50-5/2017 Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel an Selbsthilfegruppen im sozialen Bereich des Landkreises Barnim für das Jahr 2017   |
| 10 | I-Vst-60.3/17 Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Planungsleistungen Technische Ausrüstung zur Belüftung und Klimatisierung der Schallschutzfassade am Paulus-Praetorius-Gymnasium, Lohmühlenstr. 26 in 16321 Bernau bei Berlin“ |
| 11 | I-Vst-62.3/17 Beratung und Entscheidung zur Zuschlagserteilung im Beschaffungsverfahren „Bereitstellung, Betrieb und Service einer browsergestützten Internet-Lernplattform für 17 Schulen in Trägerschaft des Landkreises Barnim und 2 weitere Schulen für 2017-2021“  |

## **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 12 I-Vst-67.2/17 Beratung und Entscheidung zur Freigabe des Beschaffungsverfahrens  
„Fortschreibung der Server- und Speicher-Infrastruktur der Verwaltung“
- 13 I-Vst-68.2/17 Beratung und Entscheidung zur Freigabe des Beschaffungsverfahrens  
„Bau der Kreisstraße K 6005, L 200 – Lobetal, einschließlich straßenbe-  
gleitenden Radweg“
- 14 I-Vst-70.2/17 Beratung und Entscheidung zur Freigabe des Beschaffungsverfahrens  
„Bauleistungen zur Umgestaltung des Schulstandortes Schwanebeck,  
Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, 2. Bauabschnitt“

# **Bekanntmachung der Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von gebühren (Elternbeiträge und Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflegestellen und im Land Berlin (Elternbeitragsatzung)**

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 131 Abs. 1 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) in Verbindung mit § 90 Abs. 1 Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 2016 (BGBl. I S. 2460) und § 18 Abs. 2 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesstättengesetz (KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2004 (GVBl. I S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2015 (GVBl. I Nr. 21), hat der Kreistag des Landkreises Barnim in seiner Sitzung vom 14. Juni 2017 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflegestellen und im Land Berlin beschlossen:

## **§ 1 Allgemeines**

- (1) Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Kindertagespflegestellen und von Leistungen der Kindertagesbetreuung haben die Personensorgeberechtigten gem. § 17 Abs. 1 und § 18 Abs. 2 KitaG Elternbeiträge sowie einen Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen (Essengeld) zu entrichten. Die Elternbeiträge sind gem. § 17 Abs. 2 KitaG sozialverträglich zu gestalten und nach dem Elterneinkommen, der Zahl ihrer unterhaltsberechtigten Kinder sowie dem vereinbarten Betreuungsumfang zu staffeln.
- (2) Der Elternbeitrag und das Essengeld werden vom Landkreis Barnim als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt und erhoben. Zu diesem Zweck werden die Namen, Anschriften, Geburtsdaten sowie die Aufnahme- und Abmeldedaten der Kinder sowie entsprechende Daten der Personensorgeberechtigten und der Eltern erhoben und verarbeitet, soweit es zur Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist.

## **§ 2 Entstehung der Gebühr**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine Tagespflegestelle sowie in einer Kindertageseinrichtung im Land Berlin und endet mit Ablauf des Monats, in dem das Betreuungsverhältnis endet.
- (2) Die Aufnahme des Kindes in eine Tagespflegestelle und in einer Kindertageseinrichtung im Land Berlin erfolgt in der Regel zum 1. eines Monats. Gebühren sind für jeden Monat, in dem das Kind angemeldet und aufgenommen wird, in voller Höhe zu entrichten, sofern die Aufnahme bis zum 15. des Monats erfolgt. Sollte in Ausnahmefällen eine Aufnahme nach dem 15. des Monats erfolgen, so sind 50 % der Gebühren zu entrichten.
- (3) Änderungen des Elternbeitrages durch eine Änderung des Kindesalters, eine Änderung der Betreuungszeit oder durch Einkommensänderung werden vom ersten Tag des nächsten Monats an wirksam.
- (4) Bei Abwesenheit des Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens einem Monat, insbesondere wegen Krankheit oder Kuraufenthalt, oder bei Krankheit der Tagespflegeperson ohne Inanspruchnahme einer Ersatzbetreuung, finanziert durch den Landkreis Barnim, kann auf Antrag die Gebühr ganz oder teilweise erlassen werden. Dies



gilt nicht für die Inanspruchnahme einer Kindertagesbetreuungsleistung im Land Berlin. Über den Antrag entscheidet der Landkreis Barnim nach pflichtgemäßem Ermessen. Auf die Gewährung des Erlasses besteht kein Anspruch. Zeiten des Urlaubs und der Ferien sind von dieser Regelung ausgenommen.

- (5) Die Gebührenpflicht entsteht auch bei Abwesenheit der Tagespflegeperson z.B. durch Krankheit, Urlaub sowie bei vorübergehendem Fehlen.

### **§ 3 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind die Personensorgeberechtigten, auf deren Veranlassung hin das Kind eine Tagespflegestelle oder eine Kindertagesbetreuungsleistung im Land Berlin in Anspruch nimmt. Erfüllen mehrere Personen diese Voraussetzungen, so haften sie als Gesamtschuldner.
- (2) Personensorgeberechtigt ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht.

### **§ 4 Fälligkeit der Gebühr**

- (1) Die Gebühr wird in Monatsbeiträgen erhoben und ist jeweils am 5. des laufenden Monats im Voraus fällig. Liegt zum Zeitpunkt des Betreuungsbeginns des Kindes noch kein Bescheid über die Höhe der Gebühr vor, ist die Gebühr für den ersten Monat zuzüglich der für den Folgemonat fälligen Gebühr zu zahlen.
- (2) Als pauschaler Ausgleich für mehrere einzelne Fehltage innerhalb eines Jahres ist ein Monat von zwölf Betreuungsmonaten in der Tagespflege essengeldfrei, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mindestens zwölf Monaten hat. Essengeldfrei ist jeweils der zwölfte Monat des bewilligten Betreuungszeitraumes.
- (3) Die Gebührenzahlung erfolgt bargeldlos. Sie kann durch Überweisung, Dauerauftrag oder über eine Einzugsermächtigung erfolgen.
- (4) Nicht gezahlte Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungs-vollstreckungsverfahren.

### **§ 5 Elternbeitrag und Essengeld**

- (1) Die Höhe der Elternbeiträge ist den Anlagen zu dieser Satzung zu entnehmen. Die Anlagen sind Bestandteil der Satzung. Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich nach
  - dem anzurechnenden Einkommen der Eltern,
  - der Zahl ihrer unterhaltsberechtigten Kinder und
  - der Betreuungszeit des Kindes.
- (2) Der monatliche Pauschalsatz für die Versorgung des Kindes bis zum Schuleintritt mit einem Mittagessen (Essengeld) beträgt 30,00 EUR.

### **§ 6 Einkommen**

- (1) Die Elternbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern gestaffelt. Diese Leistungsfähigkeit ergibt sich aus ihrem Einkommen. Einkommen ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 Einkommenssteuergesetz. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.

- (2) Bei Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zu Grunde gelegt, sofern sie die Eltern des Kindes sind. Leben die Eltern getrennt, so wird das Einkommen des mit dem Kind zusammenlebenden Elternteils zu Grunde gelegt und die Unterhaltsleistung hinzugerechnet. Steht ein Partner der Lebensgemeinschaft in keiner kindschaftsrechtlichen Beziehung zum Kind, so bleibt sein Einkommen unberücksichtigt. Lebt das Kind bei beiden Elternteilen, die getrennt leben, zu gleichen Teilen wird das Einkommen beider Elternteile zu Grunde gelegt.
- (3) Bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit errechnet sich das Einkommen aus dem Bruttoeinkommen abzüglich des Arbeitnehmeranteils der Sozialversicherung, der Lohn- und Kirchensteuer, des Solidaritätszuschlages und der Pauschbeträge für Werbungskosten. Werden durch das Finanzamt höhere Werbungskosten anerkannt, werden diese berücksichtigt.
- (4) Bei Beamten errechnet sich das Einkommen aus dem Bruttoeinkommen abzüglich der Lohn- und Kirchensteuer, des Solidaritätszuschlages, der nachgewiesenen Ausgaben zur privaten Pflege- und Krankenversicherung, soweit sie den jeweils aktuellen Prozentsatz des Arbeitnehmeranteils der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung nicht überschreiten und der Pauschbeträge für Werbungskosten. Werden durch das Finanzamt höhere Werbungskosten anerkannt, werden diese berücksichtigt.
- (5) Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb sowie aus Land- und Forstwirtschaft sind der Gewinn abzüglich der nachgewiesenen Ausgaben zur privaten Renten-, Pflege- und Krankenversicherung. Als abzugsfähiger Betrag für Renten-, Pflege- und Krankenversicherung wird maximal der jeweils aktuelle Prozentsatz der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile der gesetzlichen Versicherungen anerkannt.
- (6) Den Einkünften nach § 6 (3), (4) und (5) sind sonstige Einnahmen hinzuzurechnen. Zu den sonstigen Einnahmen gehören alle Geldbezüge, unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, einschließlich öffentlicher Leistungen für die Gebührenschuldner und die Kinder, welche eine Kindertagesstätte im Land Berlin besuchen.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören z.B.:

- wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen, Renten, Unterhaltsleistungen an den Beitragspflichtigen und die Kinder, Einnahmen aus Mieten und Pachten sowie Kapitalvermögen,
- Einnahmen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderungsgesetz – z.B. Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Wintergeld, Winterausfallgeld,
- Sonstige Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern, z.B. Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Wohngeld, Leistungen nach dem Wehrpflichtgesetz,
- Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) unter Berücksichtigung § 10 Abs. 6 BEEG.

Nicht anzurechnen sind Kindergeld, Pflegegeld und BAföG. Unterhaltspflichtige Leistungen an den/die getrennt lebende/-n bzw. geschiedene/-n Ehegatten/Ehegattin sowie an die nicht in seinem Haushalt lebenden Kinder werden vom Nettoeinkommen des Beitragspflichtigen abgezogen. Der Abzug der Unterhaltsverpflichtungen gegenüber einem nicht im Haushalt lebenden Kind entfällt, sofern die Ermäßigung gemäß § 8 Abs. 3 in Anspruch genommen wird.

## § 7

### Nachweis des Einkommens

- (1) Maßgebend ist das Einkommen des Kalenderjahres vor Beginn der Leistungserbringung. Abweichend von Satz 1 ist das Zwölfwache des durchschnittlichen Einkommens der letzten drei Monate zu Grunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer 10 % höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorausgegangenen Kalenderjahres. Wird das Zwölfwache des

durchschnittlichen Einkommens der letzten drei Monate zu Grunde gelegt, so unterliegt die Berechnung der Vorläufigkeit. Bei Vorlage geeigneter Nachweise für das laufende Kalenderjahr wird die Gebühr endgültig festgesetzt. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zu einem höheren Elternbeitrag führen können, sind unverzüglich anzugeben. Der Elternbeitrag ist ab dem Folgemonat nach Eintritt der Änderung neu festzusetzen.

- (2) Die Einkommensverhältnisse sind zu Beginn der Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. Geeignete Nachweise sind: Einkommenssteuerbescheid, Jahresverdienstbescheinigung, Vorauszahlungsbescheid des Finanzamtes, Bescheid über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Bescheid zur Leistung von Arbeitslosengeld. Bei Selbstständigen, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid erhalten haben, reichen als Nachweis zur vorläufigen Berechnung eine Einnahmen Überschuss-Rechnung oder eine Betriebswirtschaftliche Auswertung. Bei Vorlage geeigneter Nachweise für das laufende Kalenderjahr wird die Gebühr endgültig festgesetzt. Werden entsprechende Unterlagen nicht vorgelegt, so werden jeweils die Höchstsätze der Gebühren erhoben.
- (3) Wenn sich das Einkommen im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr um mehr als 10 % verändert oder sich die Veränderung auf die Gebührenhöhe auswirkt, ist dies unverzüglich mitzuteilen und durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen. In diesem Fall sowie bei Feststellung durch den Landkreis Barnim erfolgt eine Neuberechnung des Elternbeitrages ab dem Folgemonat nach Eintritt der Änderung.

## § 8 Gebührenstaffelung

- (1) Für die Inanspruchnahme eines Platzes in Tagespflege oder Kinderkrippe/Kindergarten mit einer Betreuungszeit bis zu 30 Wochenstunden, im Hort mit einer Betreuungszeit bis zu 20 Wochenstunden sowie für die Ferienbetreuung in der 5. und 6. Klasse bis zu 30 Wochenstunden beträgt der nach dem Einkommen ermittelte Beitrag 100 %. Er wird nach Maßgabe der folgenden Absätze erhöht oder ermäßigt.
- (2) Für die Inanspruchnahme eines Platzes mit verlängerten Betreuungszeiten erhöht sich der Beitrag

in Tagespflege bei bis zu

- 40 Wochenstunden auf 115 %
- 50 Wochenstunden auf 130 %

in Krippe/Kindergarten

- bei bis zu 40 Wochenstunden auf 110 %
- über 40 Wochenstunden auf 120 %

in Hort

- über 20 Wochenstunden auf 110 %

in der Ferienbetreuung in der 5. und 6. Klasse

- über 30 Wochenstunden auf 115 %

- (3) Der Elternbeitrag wird entsprechend der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder ermäßigt. Unterhaltsberechtigt sind alle Kinder, für die Kindergeld bezogen wird oder für die ein Freibetrag nach dem Einkommenssteuergesetz in Anspruch genommen wird. Bei einem unterhaltsberechtigten Kind beträgt die Grundgebühr 100 % der in den als Anlage befindlichen Tabellen für die jeweilige Betreuungszeit und Betreuungsart festgeschriebenen Summen. Bei zwei unterhaltsberechtigten Kindern ermäßigt sich die tabellarische Grundgebühr um jeweils 10 Prozentpunkte auf 90 % je Kind. Bei drei unterhaltsberechtigten Kindern um jeweils 20 Prozentpunkte auf 80 % je Kind. Bei vier unterhaltsberechtigten Kindern um jeweils

30 Prozentpunkte auf 70 % je Kind.

Bei fünf unterhaltsberechtigten Kindern um jeweils 40 Prozentpunkte auf 60 % je Kind. Bei sechs unterhaltsberechtigten Kindern um jeweils 50 Prozentpunkte auf 50 % je Kind. Ab dem siebten unterhaltsberechtigten Kind ist die Inanspruchnahme beitragsfrei. Die Ermäßigung entfällt, sofern die Unterhaltsleistung für ein unterhaltsbedingtes Kind bereits bei der Feststellung des Elterneinkommens berücksichtigt wurde.

- (4) Die Höhe der Gebühren ergibt sich aus den beiliegenden Gebührentabellen (Anlage 1 - 7).
- (5) Bleibt das ermittelte Einkommen unter der Einkommensgrenze der §§ 82 – 85, 87 und 88 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch, so ist zusätzlich zum Essengeld ein Mindestbeitrag zumutbar.

Der Mindestbeitrag ergibt sich aus der jeweiligen Altersstufe und nach dem jeweiligen Betreuungsumfang. Die Berücksichtigung der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder erfolgt nach § 8 (3).

## **§ 9 In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt zum 1. August 2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge - Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflegestellen (Tagespflegesatzung) vom 22. Februar 2007 außer Kraft.

ausgefertigt:

Eberswalde, den 21. Juni 2017

**gez. Bodo Ihrke**  
Landrat des Landkreises Barnim

Anlage 1 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Kinder in Tagespflege – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Kinder in Tagespflege – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (80 %)						BIS ZU 30 WOCHENSTUNDEN (100 %)						BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN (115 %)						BIS ZU 50 WOCHENSTUNDEN (130 %)												
	monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR												
jährlich	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	
unter 18.000	18	16	14	12	11	9	22	20	18	16	13	11	25	23	20	18	15	13	29	26	23	20	17	14	33	30	26	23	20	16	13
ab 18.000	20	18	16	14	12	10	25	23	20	18	15	13	29	26	23	20	17	14	33	30	26	23	20	16	37	34	30	26	23	19	14
ab 19.500	23	21	18	16	14	11	29	26	23	20	17	14	33	30	26	23	20	16	37	34	30	26	22	19	42	38	34	29	25	21	16
ab 21.000	26	23	21	18	16	13	32	29	26	23	19	16	37	34	30	26	22	19	42	38	34	29	25	21	48	43	38	33	29	24	19
ab 22.500	29	26	23	21	18	15	37	33	29	26	22	18	42	38	34	29	25	21	48	43	38	33	29	24	54	48	43	38	33	29	24
ab 24.000	33	30	26	23	20	17	41	37	33	29	25	21	48	43	38	33	29	24	54	48	43	38	33	29	61	55	49	43	36	30	27
ab 25.500	37	34	30	26	22	19	47	42	37	33	28	23	54	48	43	38	32	27	61	55	49	43	36	30	68	62	55	48	41	34	30
ab 27.000	42	38	34	29	25	21	53	47	42	37	32	26	61	54	48	42	36	30	68	61	54	48	41	34	77	69	62	55	48	41	34
ab 28.500	47	43	38	33	28	24	59	53	47	41	36	30	68	61	55	48	41	34	77	69	61	54	46	39	87	78	69	61	52	43	39
ab 30.000	53	48	43	37	32	27	67	60	53	47	40	33	77	69	61	54	46	38	87	78	69	61	52	43	97	87	78	68	58	49	43
ab 31.500	60	54	48	42	36	30	75	67	60	52	45	37	86	77	69	60	52	43	97	87	78	68	58	49	109	98	87	76	65	54	49
ab 33.000	67	60	54	47	40	34	84	75	67	59	50	42	96	87	77	67	58	48	109	98	87	76	65	54	122	110	98	85	73	61	54
ab 34.500	75	68	60	53	45	38	94	84	75	66	56	47	108	97	86	76	65	54	122	110	98	85	73	61	136	123	109	95	82	68	61
ab 36.000	84	76	67	59	50	42	105	94	84	73	63	52	121	109	96	84	72	60	136	123	109	95	82	68	152	137	122	107	91	76	68
ab 37.500	94	84	75	66	56	47	117	105	94	82	70	59	135	121	108	94	81	67	152	137	122	107	91	76	170	153	136	119	102	85	76
ab 39.000	104	94	84	73	63	52	131	118	104	91	78	65	150	135	120	105	90	75	170	153	136	119	102	85	189	170	151	132	113	95	85
ab 40.500	116	105	93	81	70	58	145	131	116	102	87	73	167	150	134	117	100	84	189	170	151	132	113	95	210	189	168	147	126	105	95
ab 42.000	129	116	103	91	78	65	162	146	129	113	97	81	186	167	149	130	112	93	210	189	168	147	126	105	233	210	187	163	140	117	105
ab 43.500	144	129	115	101	86	72	180	162	144	126	108	90	206	186	165	145	124	103	233	210	187	163	140	117	259	233	207	181	155	129	117
ab 45.000	159	143	127	111	96	80	199	179	159	139	119	100	229	206	183	160	137	114	259	233	207	181	155	129	287	258	229	201	172	143	129
ab 46.500	176	159	141	123	106	88	221	198	176	154	132	110	264	228	203	178	152	127	287	258	229	201	172	143	317	285	254	222	190	159	143
ab 48.000	195	176	156	137	117	98	244	219	195	171	146	122	280	252	224	196	168	140	317	285	254	222	190	159	348	309	270	232	193	175	159
ab 49.500	215	194	172	151	129	108	269	242	215	189	162	136	310	279	248	217	186	155	360	315	280	245	210	175	386	348	309	270	232	193	175
ab 51.000	238	214	190	166	143	119	297	267	238	208	178	149	342	308	273	239	205	171	386	348	309	270	232	193	425	383	340	298	255	213	193
ab 52.500	262	236	209	183	157	131	327	295	262	229	196	164	376	339	301	263	226	188	425	383	340	298	255	213	468	421	374	328	281	234	213
ab 54.000	288	259	230	202	173	144	360	324	288	252	216	180	414	373	331	290	248	207	468	421	374	328	281	234	488	441	394	347	300	253	213

K. = Kind oder Kinder  
Betrag ist auf volle Euro gerundet.

Anlage 2 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Kinder im Alter bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Kinder im Alter bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (80 %)						BIS ZU 30 WOCHENSTUNDEN (100 %)						BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN (110 %)						ÜBER 40 WOCHENSTUNDEN (120 %)											
	monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR											
	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.						
unter 18.000	19	17	15	13	11	9	24	21	19	17	14	12	26	23	21	18	16	13	28	26	23	20	17	14	31	28	25	22	19	16
ab 18.000	21	19	17	15	13	10	26	23	21	18	16	13	29	26	23	20	17	14	31	28	25	22	19	16	34	31	28	24	21	17
ab 19.500	23	21	18	16	14	11	29	26	23	20	17	14	32	28	25	22	19	16	34	31	28	24	21	17	38	34	30	27	23	19
ab 21.000	25	23	20	18	15	13	32	28	25	22	19	16	35	31	28	24	21	17	38	34	30	27	23	19	42	38	33	29	25	21
ab 22.500	28	25	22	19	17	14	35	31	28	24	21	17	38	34	31	27	23	19	42	38	33	29	25	21	46	41	37	32	28	23
ab 24.000	31	28	24	21	18	15	38	34	31	27	23	19	42	38	34	29	25	21	46	41	37	32	28	23	50	45	40	35	30	25
ab 25.500	34	30	27	24	20	17	42	38	34	29	25	21	46	42	37	32	28	23	50	45	40	35	30	25	55	50	44	39	33	28
ab 27.000	37	33	30	26	22	18	46	42	37	32	28	23	51	46	41	36	31	25	55	50	44	39	33	28	61	55	49	43	37	31
ab 28.500	41	37	33	28	24	20	51	46	41	36	31	25	56	50	45	39	34	28	61	55	49	43	37	31	67	60	54	47	40	34
ab 30.000	45	40	36	31	27	22	56	50	45	39	34	28	62	55	49	43	37	31	67	60	54	47	40	34	74	66	59	52	44	37
ab 31.500	49	44	39	34	30	25	62	55	49	43	37	31	68	61	54	47	41	34	74	66	59	52	44	37	81	73	65	57	49	41
ab 33.000	54	49	43	38	32	27	68	61	54	47	41	34	74	67	60	52	45	37	81	73	65	57	49	41	89	80	71	63	54	45
ab 34.500	60	54	48	42	36	30	74	67	60	52	45	37	82	74	66	57	49	41	89	80	71	63	54	45	98	88	79	69	59	49
ab 36.000	66	59	52	46	39	33	82	74	66	57	49	41	90	81	72	63	54	45	98	88	79	69	59	49	108	97	87	76	65	54
ab 37.500	72	65	58	50	43	36	90	81	72	63	54	45	99	89	79	69	59	50	108	97	87	76	65	54	119	107	95	83	71	59
ab 39.000	79	71	63	56	48	40	99	89	79	69	59	50	109	98	87	76	65	55	119	107	95	83	71	59	131	118	105	92	79	65
ab 40.500	87	79	70	61	52	44	109	98	87	76	65	55	120	108	96	84	72	60	131	118	105	92	79	65	144	130	115	101	86	72
ab 42.000	96	86	77	67	58	48	120	108	96	84	72	60	132	119	106	92	79	66	144	130	115	101	86	72	158	142	127	111	95	79
ab 43.500	106	95	84	74	63	53	132	119	106	92	79	66	145	131	116	102	87	73	158	142	127	111	95	79	174	157	139	122	104	87
ab 45.000	116	104	93	81	70	58	145	131	116	102	87	73	160	144	128	112	96	80	174	157	139	122	104	87	192	172	153	134	115	96
ab 46.500	128	115	102	89	77	64	160	144	128	112	96	80	176	158	140	123	105	88	192	172	153	134	115	96	211	190	169	148	126	105
ab 48.000	140	126	112	98	84	70	176	158	140	123	105	88	193	174	155	135	116	97	211	190	169	148	126	105	232	209	185	162	139	116
ab 49.500	155	139	124	108	93	77	193	174	155	135	116	97	212	191	170	149	127	106	232	209	185	162	139	116	255	229	204	178	153	127
ab 51.000	170	153	136	119	102	85	212	191	170	149	127	106	234	210	187	164	140	117	255	229	204	178	153	127	280	252	224	196	168	140
ab 52.500	187	168	150	131	112	93	234	210	187	164	140	117	257	231	206	180	154	129	280	252	224	196	168	140	309	278	247	216	185	154
ab 54.000	206	185	165	144	123	103	257	231	206	180	154	129	283	255	226	198	170	141	309	278	247	216	185	154						

K. = Kind oder Kinder  
Betrag ist auf volle Euro gerundet.

Anlage 3 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Kinder im Alter ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Kinder im Alter ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (80 %)						BIS ZU 30 WOCHENSTUNDEN (100 %)						BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN (110 %)						ÜBER 40 WOCHENSTUNDEN (120 %)												
	monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR												
jährlich	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	
unter 18.000	18	16	15	13	11	9	23	20	18	16	14	11	25	23	20	18	15	13	27	25	23	20	18	14	30	27	25	22	19	16	14
ab 18.000	20	18	16	14	12	10	25	23	20	18	15	13	28	25	22	19	17	14	30	27	24	21	18	15	33	30	26	23	20	17	15
ab 19.500	22	20	18	15	13	11	28	25	22	19	17	14	30	27	24	21	18	15	33	30	27	23	20	17	36	33	29	25	22	18	16
ab 21.000	24	22	19	17	15	12	30	27	24	21	18	15	33	30	27	23	20	17	36	33	30	27	23	20	39	36	32	28	25	22	18
ab 22.500	27	24	21	19	16	13	33	30	27	23	20	17	37	33	29	26	22	18	40	36	32	28	24	20	44	40	36	32	28	24	20
ab 24.000	29	26	23	21	18	15	37	33	29	26	22	18	40	36	32	28	24	20	44	40	36	32	28	24	48	44	40	35	31	26	22
ab 25.500	32	29	26	23	19	16	40	36	32	28	24	20	44	40	36	32	28	24	48	44	40	35	31	27	53	48	44	39	34	29	24
ab 27.000	35	32	28	25	21	18	44	40	35	31	27	22	49	44	39	34	29	24	54	48	44	38	32	27	59	53	47	41	35	29	24
ab 28.500	39	35	31	27	23	20	49	44	39	34	29	24	54	48	44	39	34	29	59	53	47	41	35	30	64	58	52	45	39	32	27
ab 30.000	43	39	34	30	26	21	54	48	43	38	32	27	59	53	47	41	35	30	64	58	52	45	39	32	69	62	56	49	43	37	31
ab 31.500	47	43	38	33	28	24	59	53	47	41	35	30	65	58	52	45	39	32	71	64	57	50	43	36	77	69	60	51	43	35	29
ab 33.000	52	47	42	36	31	26	65	58	52	45	39	32	71	64	57	50	43	36	78	70	62	55	47	39	84	74	64	55	47	39	32
ab 34.500	57	51	46	40	34	29	71	64	57	50	43	36	79	71	63	55	47	39	86	77	69	60	51	43	92	81	71	61	52	44	36
ab 36.000	63	57	50	44	38	31	79	71	63	55	47	39	86	78	69	61	52	43	94	85	75	66	57	47	100	88	77	67	58	49	40
ab 37.500	69	62	55	48	41	35	86	78	69	61	52	43	95	86	76	67	57	48	104	93	83	73	62	52	110	97	86	75	64	54	44
ab 39.000	76	68	61	53	46	38	95	86	76	67	57	48	105	94	84	73	63	52	114	103	91	80	68	57	120	107	95	83	71	60	50
ab 40.500	84	75	67	59	50	42	105	94	84	73	63	52	115	104	92	81	69	58	126	113	100	88	75	63	132	119	106	93	80	67	55
ab 42.000	92	83	74	64	55	46	115	104	92	81	69	58	127	114	101	89	76	63	138	124	110	97	83	69	144	130	116	102	88	74	60
ab 43.500	101	91	81	71	61	51	127	114	101	89	76	63	139	125	111	97	84	70	152	137	122	106	91	76	158	143	128	112	96	80	64
ab 45.000	111	100	89	78	67	56	139	125	111	97	84	70	153	138	123	107	92	77	167	150	134	117	100	84	173	157	141	124	106	89	72
ab 46.500	123	110	98	86	74	61	153	138	123	107	92	77	168	152	135	118	101	84	184	165	147	129	110	92	190	173	155	136	117	98	80
ab 48.000	135	121	108	94	81	67	168	152	135	118	101	84	185	167	148	130	111	93	202	182	162	142	121	101	208	187	167	146	125	104	84
ab 49.500	148	133	119	104	89	74	185	167	148	130	111	93	204	183	163	143	122	102	222	200	178	156	133	111	228	205	183	161	138	115	93
ab 51.000	163	147	130	114	98	82	204	183	163	143	122	102	224	202	179	157	135	112	245	220	196	171	147	122	251	225	201	176	151	126	101
ab 52.500	179	161	144	126	108	90	224	202	179	157	135	112	247	222	197	173	148	123	269	242	215	188	161	135	275	247	221	194	167	140	113
ab 54.000	197	178	158	138	118	99	247	222	197	173	148	123	271	244	217	190	163	136	296	266	237	207	178	148	302	271	243	214	185	156	127

K. = Kind oder Kinder  
Betrag ist auf volle Euro gerundet.

Anlage 4 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Kinder im Alter ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Kinder im Alter ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (80 %)						BIS ZU 30 WOCHENSTUNDEN (100 %)						BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN (110 %)						ÜBER 40 WOCHENSTUNDEN (120 %)											
	monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR											
jährlich	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.						
unter 18.000	18	16	14	12	11	9	22	20	18	15	13	11	24	22	19	17	14	12	26	24	21	18	16	13	29	26	23	20	17	14
ab 18.000	19	17	15	14	12	10	24	22	19	17	14	12	27	24	21	19	16	13	29	26	23	20	18	15	32	29	25	22	19	16
ab 19.500	21	19	17	15	13	11	27	24	21	19	16	13	32	29	26	22	19	16	35	32	28	25	21	18	39	35	31	27	23	19
ab 21.000	23	21	19	16	14	12	29	26	23	20	18	15	32	29	26	22	19	16	35	32	28	25	21	18	39	35	31	27	23	19
ab 22.500	26	23	21	18	15	13	32	29	26	22	19	16	35	32	28	25	21	18	39	35	31	27	23	19	42	38	34	30	25	21
ab 24.000	28	25	23	20	17	14	35	32	28	25	21	18	39	35	31	27	23	19	42	38	34	30	25	21	47	42	37	33	28	23
ab 25.500	31	28	25	22	19	16	39	35	31	27	23	19	43	38	34	30	26	21	47	42	38	33	28	23	51	46	41	36	31	26
ab 27.000	34	31	27	24	21	17	43	38	34	30	26	21	47	42	38	33	28	24	51	46	41	36	31	26	56	51	45	39	34	28
ab 28.500	38	34	30	26	23	19	47	42	38	33	28	24	52	47	41	36	31	26	56	51	45	39	34	28	62	56	50	43	37	31
ab 30.000	41	37	33	29	25	21	52	47	41	36	31	26	57	51	46	40	34	28	62	56	50	43	37	31	68	61	55	48	41	34
ab 31.500	46	41	36	32	27	23	57	51	46	40	34	28	63	56	50	44	38	31	68	61	55	48	41	34	75	68	60	53	45	38
ab 33.000	50	45	40	35	30	25	63	56	50	44	38	31	69	62	55	48	41	34	75	68	60	53	45	38	83	74	66	58	50	41
ab 34.500	55	50	44	39	33	28	69	62	55	48	41	34	76	68	61	53	45	38	83	74	66	58	50	41	91	82	73	64	55	45
ab 36.000	61	55	48	42	36	30	76	68	61	53	45	38	83	75	67	58	50	42	91	82	73	64	55	45	100	90	80	70	60	50
ab 37.500	67	60	53	47	40	33	83	75	67	58	50	42	92	82	73	64	55	46	100	90	80	70	60	50	110	99	88	77	66	55
ab 39.000	73	66	59	51	44	37	92	82	73	64	55	46	101	91	81	71	60	50	110	99	88	77	66	55	121	109	97	85	73	60
ab 40.500	81	73	64	56	48	40	101	91	81	71	60	50	111	100	89	78	67	55	121	109	97	85	73	60	133	120	106	93	80	67
ab 42.000	89	80	71	62	53	44	111	100	89	78	67	55	122	110	98	85	73	61	133	120	106	93	80	67	146	132	117	102	88	73
ab 43.500	98	88	78	68	59	49	122	110	98	85	73	61	134	121	107	94	80	67	146	132	117	102	88	73	161	145	129	113	97	80
ab 45.000	107	97	86	75	64	54	134	121	107	94	80	67	148	133	118	103	89	74	161	145	129	113	97	80	177	159	142	124	106	89
ab 46.500	118	106	94	83	71	59	148	133	118	103	89	74	162	146	130	114	97	81	177	159	142	124	106	89	195	175	156	136	117	97
ab 48.000	130	117	104	91	78	65	162	146	130	114	97	81	179	161	143	125	107	89	195	175	156	136	117	97	214	193	171	150	129	107
ab 49.500	143	129	114	100	86	71	179	161	143	125	107	89	196	177	157	137	118	98	214	193	171	150	129	107	236	212	189	165	141	118
ab 51.000	157	141	126	110	94	79	196	177	157	137	118	98	216	194	173	151	130	108	236	212	189	165	141	118	259	233	207	181	156	130
ab 52.500	173	156	138	121	104	86	216	194	173	151	130	108	238	214	190	166	143	119	259	233	207	181	156	130	285	257	228	200	171	143
ab 54.000	190	171	152	133	114	95	238	214	190	166	143	119	261	235	209	183	157	131	285	257	228	200	171	143						

K. = Kind oder Kinder

Betrag ist auf volle Euro gerundet.



Anlage 5 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Kinder im Grundschulalter 1. – 4. Klasse – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Kinder im Grundschulalter 1. – 4. Klasse – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 10 WOCHENSTUNDEN (90 %)						BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (100 %)						ÜBER 20 WOCHENSTUNDEN (110 %)					
	monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR					
	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.
unter 18.000	19	18	16	14	12	10	22	19	17	15	13	11	24	21	19	17	14	12
ab 18.000	21	19	17	15	13	11	24	21	19	17	14	12	26	24	21	19	16	13
ab 19.500	24	21	19	16	14	12	26	24	21	18	16	13	29	26	23	20	17	14
ab 21.000	26	23	21	18	16	13	29	26	23	20	17	14	32	28	25	22	19	16
ab 22.500	28	26	23	20	17	14	32	28	25	22	19	16	35	31	28	24	21	17
ab 24.000	31	28	25	22	19	16	35	31	28	24	21	17	38	34	31	27	23	19
ab 25.500	34	31	28	24	21	17	38	34	31	27	23	19	42	38	34	29	25	21
ab 27.000	38	34	30	27	23	19	42	38	34	29	25	21	46	42	37	32	28	23
ab 28.500	42	38	33	29	25	21	46	42	37	32	28	23	51	46	41	36	31	25
ab 30.000	46	41	37	32	28	23	51	46	41	36	31	25	56	50	45	39	34	28
ab 31.500	50	45	40	35	30	25	56	50	45	39	34	28	62	55	49	43	37	31
ab 33.000	55	50	44	39	33	28	62	55	49	43	37	31	68	61	54	47	41	34
ab 34.500	61	55	49	43	37	31	68	61	54	47	41	34	75	67	60	52	45	37
ab 36.000	67	60	54	47	40	34	75	67	60	52	45	37	82	74	66	57	49	41
ab 37.500	74	66	59	52	44	37	82	74	66	57	49	41	90	81	72	63	54	45
ab 39.000	81	73	65	57	49	41	90	81	72	63	54	45	99	89	79	70	60	50
ab 40.500	89	80	72	63	54	45	99	89	79	70	60	50	109	98	87	76	66	55
ab 42.000	98	88	79	69	59	49	109	98	87	76	66	55	120	108	96	84	72	60
ab 43.500	108	97	87	76	65	54	120	108	96	84	72	60	132	119	106	93	79	66
ab 45.000	119	107	95	83	71	59	132	119	106	93	79	66	145	131	116	102	87	73
ab 46.500	131	118	105	92	79	65	145	131	116	102	87	73	160	144	128	112	96	80
ab 48.000	144	130	115	101	86	72	160	144	128	112	96	80	176	158	141	123	106	88
ab 49.500	158	143	127	111	95	79	176	158	141	123	106	88	194	174	155	135	116	97
ab 51.000	174	157	139	122	105	87	194	174	155	135	116	97	213	192	170	149	128	106
ab 52.500	192	172	153	134	115	96	213	192	170	149	128	106	234	211	187	164	141	117
ab 54.000	211	190	169	148	126	105	234	211	187	164	141	117	258	232	206	180	155	129

K. = Kind oder Kinder  
Betrag ist auf volle Euro gerundet.

Anlage 6 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Kinder im Grundschulalter 5.-6. Klasse – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Kinder im Grundschulalter 5.-6. Klasse – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 10 WOCHENSTUNDEN (90 %)						BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (100 %)						ÜBER 20 WOCHENSTUNDEN (110 %)					
	monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR						monatliche Gebühr in EUR					
	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.
jährlich	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%
unter 18.000	16	14	13	11	9	8	18	16	14	12	11	9	19	17	15	14	12	10
ab 18.000	17	16	14	12	10	9	19	17	15	14	12	10	21	19	17	15	13	11
ab 19.500	19	17	15	13	11	10	21	19	17	15	13	11	23	21	19	16	14	12
ab 21.000	21	19	17	15	13	11	23	21	19	16	14	12	26	23	21	18	15	13
ab 22.500	23	21	19	16	14	12	26	23	21	18	15	13	28	25	23	20	17	14
ab 24.000	25	23	20	18	15	13	28	25	23	20	17	14	31	28	25	22	19	16
ab 25.500	28	25	22	20	17	14	31	28	25	22	19	16	34	31	27	24	21	17
ab 27.000	31	28	25	22	18	15	34	31	27	24	21	17	38	34	30	26	23	19
ab 28.500	34	31	27	24	20	17	38	34	30	26	23	19	41	37	33	29	25	21
ab 30.000	37	34	30	26	22	19	41	37	33	29	25	21	46	41	36	32	27	23
ab 31.500	41	37	33	29	25	21	46	41	36	32	27	23	50	45	40	35	30	25
ab 33.000	45	41	36	32	27	23	50	45	40	35	30	25	55	50	44	39	33	28
ab 34.500	50	45	40	35	30	25	55	50	44	39	33	28	61	55	49	42	36	30
ab 36.000	55	49	44	38	33	27	61	55	49	42	36	30	67	60	53	47	40	33
ab 37.500	60	54	48	42	36	30	67	60	53	47	40	33	73	66	59	51	44	37
ab 39.000	66	59	53	46	40	33	73	66	59	51	44	37	81	73	65	57	48	40
ab 40.500	73	65	58	51	44	36	81	73	65	57	48	40	89	80	71	62	53	44
ab 42.000	80	72	64	56	48	40	89	80	71	62	53	44	98	88	78	68	59	49
ab 43.500	88	79	70	62	53	44	98	88	78	68	59	49	107	97	86	75	64	54
ab 45.000	97	87	77	68	58	48	107	97	86	75	64	54	118	106	95	83	71	59
ab 46.500	106	96	85	74	64	53	118	106	95	83	71	59	130	117	104	91	78	65
ab 48.000	117	105	94	82	70	59	130	117	104	91	78	65	143	129	114	100	86	72
ab 49.500	129	116	103	90	77	64	143	129	114	100	86	72	157	142	126	110	94	79
ab 51.000	142	127	113	99	85	71	157	142	126	110	94	79	173	156	138	121	104	87
ab 52.500	156	140	125	109	93	78	173	156	138	121	104	87	190	171	152	133	114	95
ab 54.000	171	154	137	120	103	86	190	171	152	133	114	95	209	189	168	147	126	105

K. = Kind oder Kinder

Betrag ist auf volle Euro gerundet.

Anlage 7 zur Satzung des Landkreises Barnim zur Erhebung von Gebühren (Elternbeiträge – Essengeld) für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsleistungen in Tagespflege und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)

Gebührentabelle für Ferienbetreuung im rundschulalter 5.-6. Klasse – monatliche Gebühr

Gebührentabelle für Ferienbetreuung im rundschulalter 5.-6. Klasse – monatliche Gebühr

NETTO-EINKOMMEN IN EUR	BIS ZU 20 WOCHENSTUNDEN (65 %)						BIS ZU 30 WOCHENSTUNDEN (100 %)						ÜBER 30 WOCHENSTUNDEN (115 %)												
	monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR		monatliche Gebühr in EUR								
jährlich	1 K.	2 K.	3 K.	4 K.	5 K.	6 K.	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	100%	90%	80%	70%	60%	50%	
unter 27.000	3	2	2	2	2	1	4	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	4	3	3	2
ab 27.000	5	4	4	3	3	2	8	7	6	5	4	3	3	2	2	2	2	2	9	8	7	6	5	4	4
ab 31.500	7	6	5	5	4	3	10	9	8	7	6	5	4	3	3	3	3	3	12	10	9	8	7	6	6
ab 36.000	9	8	7	6	5	4	13	12	11	9	8	7	6	5	4	4	4	4	15	14	12	11	9	8	8
ab 40.500	12	10	9	8	7	6	18	16	14	12	11	9	8	7	6	6	6	6	20	18	16	14	12	10	10
ab 45.000	15	14	12	11	9	8	24	21	19	17	14	12	10	9	8	8	8	8	27	24	22	19	16	14	14
ab 49.500	20	18	16	14	12	10	31	28	25	22	19	16	14	12	10	10	10	10	36	32	29	25	22	18	18
ab 54.000	27	24	22	19	16	14	42	38	33	29	25	21	18	16	14	14	14	14	48	43	38	34	29	24	24

K. = Kind oder Kinder  
Betrag ist auf volle Euro gerundet.

## **Bekanntmachung zu einer Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung**

### **Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung**

An alle Jagdausübungsberechtigten

Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (AZ:39TS28/17) zur Durchführung eines Monitorings auf das Virus der Klassischen und der Afrikanischen Schweinepest bei Wild--schweinen vom 22. März 2017 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

#### Hinweise

1. Mit der o.g. Aufhebung erlischt nur die Verpflichtung der Abgabe von Blutproben von gesunden erlegten Wildschweinen.
2. Die Verpflichtung nach § 1 Abs.1 der Schweinepest-Monitoring-Verordnung, verendet aufgefundene Wildschweine bzw. erlegte Wildschweine, die klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologisch-anatomische Auffälligkeiten zeigen, zu melden um eine Probenahme durch das Veterinäramt zu ermöglichen, besteht weiterhin.

Der Landkreis Barnim bedankt sich bei den Jagdausübungsberechtigten für die fleißige Teilnahme am Monitoring.

Eberswalde, den 22. Juni 2017

**gez. Dr. Volker Mielke**  
Amtstierarzt des Landkreises Barnim

## **Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin über die Berufung einer Ersatzperson in den Kreistag Barnim**

Gemäß § 60 Abs. 7 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) i. V. m. § 80 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich bekannt:

Der Abgeordnete des Kreistages Barnim, Herr Dr. Michael Luthardt (Wahlvorschlagsträger: DIE LINKE/Wahlkreis 9), hat gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BbgKWahlG den Verzicht auf sein Kreistagsmandat zum 1. Juli 2017 schriftlich erklärt.

Auf der Grundlage des § 60 Abs. 6 BbgKWahlG habe ich festgestellt, dass Herr Sebastian Walter die nächste zu berücksichtigende Ersatzperson gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG ist, auf welche der Sitz von Herrn Dr. Michael Luthardt übergeht.

Herr Walter hat die Berufung als Ersatzperson in den Kreistag Barnim form- und fristgerecht angenommen.

Eberswalde, den 3. Juli 2017

**gez. Ilona F o r t h**  
Kreiswahlleiterin